

# Klimaansteuerung "Standard"

## Einbaudokumentation

### BMW

### 2er Active Tourer / 2er Gran Tourer / X1

#### Gültigkeit

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr. / ABE
BMW	2er Active Tourer / Gran Tourer	UKL-L	e1 * 2007 / 46 * 0371 *...
BMW	X1	UKL-L	e1 * 2007 / 46 * 0371 *...

ab Modell 2015

Linkslenker

**geprüfte Ausstattungen:** Mehrzonen-Klimaautomatik (2-Zonen)

**nicht geprüft:** Innenraumüberwachung

# BMW 2er Active Tourer / X1

## Inhaltsverzeichnis

Gültigkeit	1	Elektrik	5
Erforderliche Bauteile	2	Elektrik vorbereiten	6
Geltungshinweise	2	Schaltplan	7
Einbauübersicht	2	Gebälseansteuerung	8
Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung	3	Abschließende Arbeiten	10
Hinweise zur Gültigkeit	4	Bedienungshinweise 2er Active Tourer / Gran Tourer	11
Technische Hinweise	4	Bedienungshinweise X1	12
Erläuterungen zum Dokument	4		
Vorarbeiten	5		

## Erforderliche Bauteile

- Zusatzkit Klimaanlage "Standard"  
BMW 2er Active Tourer / 2er Gran Tourer / X1 2015 : **1324389B**

## Geltungshinweise

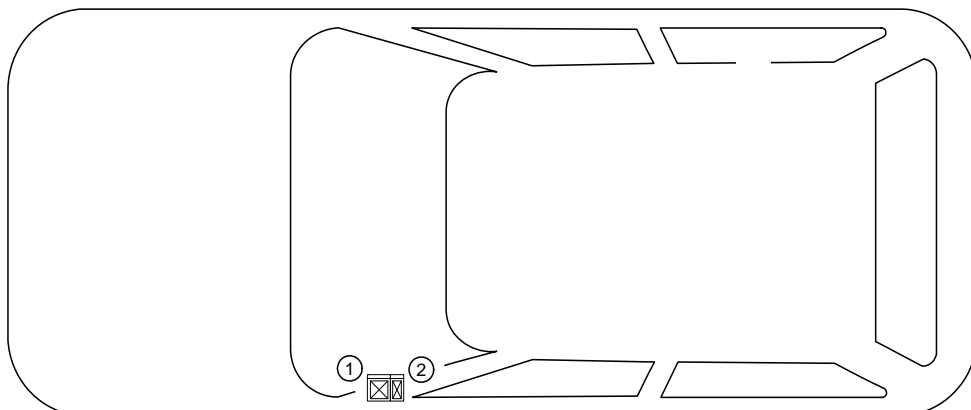
Diese Einbaudokumentation gilt nur zusammen mit:

- Einbaukit BMW 2er Active Tourer / 2er Gran Tourer / X1 Benzin und Diesel **1324379\_**
- Einbaudokumentation **1324380\_**

## Einbauübersicht

### Legende:

1. LIN GW
2. K2-Relais



## Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung

### 1 Wichtige Hinweise (nicht abschließend)

#### 1.1 Einbau und Reparatur



Das unsachgemäße Einbauen oder Reparieren von Webasto Heiz- und Kühlsystemen kann Feuer verursachen oder zum Austritt von tödlichem Kohlenmonoxid führen. Dadurch können schwere oder tödliche Verletzungen hervorgerufen werden.



Für den Einbau und die Reparatur von Webasto Heiz- und Kühlsystemen bedarf es eines speziellen Firmentrainings, technischer Dokumentation, Spezialwerkzeuge und einer Spezialausrüstung.



Einbau und Reparatur dürfen NUR durch per Webastotrainings geschulte und zertifizierte Personen vorgenommen werden. Versuchen Sie NIEMALS, Webasto Heiz- oder Kühlsysteme einzubauen oder zu reparieren, wenn Sie das Webastotrainings nicht erfolgreich abgeschlossen haben und Ihnen die notwendigen technischen Fähigkeiten oder die für einen sachgerechten Einbau und Reparatur nötigen technischen Dokumentationen, Werkzeuge und Ausrüstungen fehlen.

Es dürfen nur Originalteile von Webasto verwendet werden. Bitte beachten Sie hierzu den Zubehörekatalog Luft- und Wasserheizgeräte von Webasto.

#### 1.2 Bedienung

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, empfehlen wir, das Heizgerät alle zwei Jahre von einem autorisierten Webasto Händler prüfen zu lassen, insbesondere bei Einsatz über einen langen Zeitraum und/oder extremen Umgebungsverhältnissen.

Betreiben Sie das Heizgerät wegen Vergiftungs- und Erstickungsgefahr nicht in geschlossenen Räumen.

Vor dem Auftanken ist das Heizgerät immer auszuschalten.

Das Heizgerät darf nur mit den dafür vorgeschriebenen Kraftstoff Diesel (DIN EN 590) bzw. Benzin (DIN EN 228) verwendet werden.

Das Heizgerät darf nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

#### 1.3 Bitte beachten

Befolgen Sie IMMER alle Webasto Einbau- und Bedienungsanweisungen und beachten Sie alle Warnhinweise.

Um alle Funktionen und Eigenschaften des Heizgerätes kennen und verstehen zu lernen, ist die Bedienungsanweisung aufmerksam zu lesen und stets zu beachten.

Für sachgemäße und sichere Einbau- und Reparaturarbeiten ist die Einbauanweisung samt Warn- und Sicherheitshinweisen aufmerksam zu lesen und stets zu beachten. Bitte wenden Sie sich für sämtliche Einbau- und Reparaturarbeiten immer an eine von Webasto autorisierte Werkstatt.

#### Wichtig

**Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf eine Nichtbeachtung der Einbau-, Reparatur- und Bedienungsanweisungen und der darin enthaltenen Hinweise zurückzuführen sind.**

**Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere für unsachgemäße Einbauten und Reparaturen, Einbauten und Reparaturen durch ungeschulte Personen oder im Falle der Nichtverwendung von Originalersatzteilen.**

**Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und wegen auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzungen beruhender Schäden bleibt ebenso unberührt wie die zwingende Produkthaftung.**

**Der Einbau erfolgt gemäß den allgemein üblichen Regeln der Technik. Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung von Schläuchen, Leitungen und Kabelbäumen mit Kabelbindern an fzg.-eigenen Leitungen und Kabelbäumen. Lose Leitungen isolieren und wegbinden. Stecker an elektronischen Bauteilen müssen bei der Montage hörbar einrasten!**

**Scharfe Kanten sind mit einem Scheuerschutz zu versehen! Blanke Karosseriestellen, wie z.B. Bohrungen, sind mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K) einzusprühen.**

**Bei Aus- und Einbau von fahrzeugspezifischen Bauteilen sind die Anweisungen und Richtlinien der jeweiligen Fahrzeughersteller zu beachten!**

**Die Erstinbetriebnahme ist mit der Webasto Thermo Test Diagnose durchzuführen.**

**Beim Einbau eines programmierbaren Steuermoduls (z.B. PWM Gateway) sind die entsprechenden Einstellwerte zu kontrollieren bzw. einzustellen!**

### 2 Gesetzliche Bestimmungen für den Einbau

Richtlinien	TT-Evo
Heizungsrichtlinie ECE R122	E1 00 0258
EMV-Richtlinie ECE R10	E1 04 5627

#### Hinweis

Die Bestimmung dieser Richtlinien sind im Geltungsbereich der Rahmenrichtlinie EWG/70/156 und/oder EG/2007/46 (für neue Fahrzeugtypen ab 29.04.2009) bindend und sollten in Ländern, in denen es keine spezielleren Vorschriften gibt, ebenfalls beachtet werden.

#### Wichtig

Die Nichtbeachtung der Einbauanweisungen führt zum Erlöschen der Typgenehmigung des Heizgerätes und damit der allgemeinen **Betriebslaubnis des Fahrzeugs**.

### Hinweis

Für das Heizgerät liegt eine Genehmigung nach §19 Abs.3 Nr. 2b der StVZO vor.

#### 2.1 Auszug aus der ECE-Richtlinie 122 (Heizung) Abschnitt 5 für den Einbau des Heizgerätes

Beginn des Auszuges.

#### ANHANG VII

#### VORSCHRIFTEN FÜR VERBRENNUNGSHEIZGERÄTE UND DEREN EINBAU

##### 1. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

1.1.1. Eine deutlich sichtbare Betriebsanzeige im Sichtfeld des Betreibers muss darüber informieren, wann das Heizgerät ein- oder ausgeschaltet ist.

##### 2. VORSCHRIFTEN FÜR DEN EINBAU IN DAS FAHRZEUG

##### 2.1. Geltungsbereich

2.1.1. Vorbehaltlich des Abschnitts 2.1.2 müssen Verbrennungsheizgeräte nach den Vorschriften dieses Anhangs eingebaut werden.

2.1.2. Bei Fahrzeugen der Klasse O mit Heizgeräten für Flüssigbrennstoff wird davon ausgegangen, dass sie den Vorschriften dieses Anhangs entsprechen.

##### 2.2. Anordnung des Heizgerätes

2.2.1. Teile des Aufbaus und sonstige Bauteile in der Nähe des Heizgerätes müssen vor übermäßiger Wärmeinwirkung und einer möglichen Verschmutzung durch Brennstoff oder Öl geschützt werden.

2.2.2. Das Verbrennungsheizgerät darf selbst bei Überhitzung keine Brandgefahr darstellen. Diese Anforderung gilt als erfüllt, wenn beim Einbau auf einen hinreichenden Abstand zu allen Teilen und geeignete Belüftung geachtet wird und feuerbeständige Werkstoffe oder Hitzeschilde verwendet werden.

2.2.3. Bei Fahrzeugen der Klassen M2 und M3 darf das Heizgerät nicht im Fahrgastraum angeordnet sein. Eine Einrichtung in einer dicht verschlossenen Umhüllung, die außerdem den Bedingungen nach Abschnitt 2.2.2 entspricht, darf allerdings verwendet werden.

2.2.4. Das Schild gemäß Abschnitt 1.4 oder eine Wiederholung davon muss so angebracht werden, dass es/sie noch leicht lesbar ist, wenn das Heizgerät in das Fahrzeug eingebaut ist.

2.2.5. Bei der Anordnung des Heizgerätes müssen alle angemessenen Vorkehrungen getroffen werden, um die Gefahr der Verletzung von Personen oder der Beschädigung von mitgeführten Gegenständen so gering wie möglich zu halten.

##### 2.3. Brennstoffzufuhr

2.3.1. Der Brennstoffeinfüllstutzen darf sich nicht im Fahrgastraum befinden und muss mit einem gut abschließenden Deckel versehen sein, um ein Austreten von Brennstoff zu verhindern.

2.3.2. Bei Heizgeräten für Flüssigbrennstoff, bei denen die Brennstoffzufuhr von der Kraftstoffzufuhr des Fahrzeugs getrennt ist, müssen die Art des Brennstoffs und der Einfüllstutzen deutlich gekennzeichnet sein.

2.3.3. Am Einfüllstutzen ist ein Hinweis anzubringen, dass das Heizgerät vor dem Nachfüllen von Brennstoff abgeschaltet werden muss. Eine entsprechende Anweisung ist auch in die Bedienungsanleitung des Herstellers aufzunehmen.

##### 2.4. Abgassystem

2.4.1. Der Abgasauslass muss so angeordnet sein, dass ein Eindringen von Abgasen in das Fahrzeuginnere über Belüftungseinrichtungen, Warmlufteinlässe oder Fensteröffnungen verhindert wird.

##### 2.5. Verbrennungslufteinlass

2.5.1. Die Luft für den Brennraum des Heizgerätes darf nicht aus dem Fahrgastraum des Fahrzeugs abgesaugt werden.

2.5.2. Der Lufteinlass muss so angeordnet oder geschützt sein, dass er nicht durch Gegenstände blockiert werden kann.

##### 2.6. Heilufteinlass

2.6.1. Die Heiluftversorgung muss aus Frischluft oder Umluft bestehen und aus einem sauberen Bereich angesaugt werden, der nicht durch Abgase der Antriebsmaschine, des Verbrennungsheizgerätes oder einer anderen Quelle im Fahrzeug verunreinigt werden kann.

2.6.2. Die Einlassleitung muss durch Gitter oder sonstige geeignete Mittel geschützt sein.

##### 2.7. Heiluftauslass

2.7.1. Warmluftleitungen innerhalb des Fahrzeugs müssen so angeordnet oder geschützt sein, dass bei Berührung keine Verletzungs- oder Beschädigungsgefahr besteht.

2.7.2. Der Luftauslass muss so angeordnet oder geschützt sein, dass er nicht durch Gegenstände blockiert werden kann.

Ende des Auszuges.

Im Fall einer mehrsprachigen Version ist Deutsch verbindlich.

# BMW 2er Active Tourer / X1

## Hinweise zur Gültigkeit

Diese Einbaudokumentation gilt für die Fahrzeuge BMW 2er Active Tourer / 2er Gran Tourer / X1 Benzin und Diesel - Gültigkeit siehe Seite 1 - ab Modelljahr 2015 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen, unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser „Einbaudokumentation“ notwendig werden.

Fahrzeug- und Motortypen, Ausstattungsvarianten sowie andere Spezifikationen, die nicht in dieser Einbaudokumentation aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Ein Einbau nach dieser Einbaudokumentation kann aber möglich sein.

## Technische Hinweise

### Spezialwerkzeug

- Automatische Abisolierzange 0,2 - 6mm<sup>2</sup>
- Crimpzange für Kabelschuh / Flachstecker 0,5 - 6mm<sup>2</sup>
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
- Webasto Thermo Test Diagnose mit aktueller Software

### Maßangaben

- Alle Maßangaben in mm

### Anzugsdrehmomente

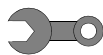
Schraubverbindungen nach Herstellervorgabe oder entsprechend dem Stand der Technik befestigen!

## Erläuterungen zum Dokument

Um Ihnen einen schnellen Überblick über die einzelnen Arbeitsschritte zu geben, finden Sie eine Kennzeichnung an der Außenkante oben rechts auf der jeweiligen Seite.

Auf Besonderheiten wird durch folgende Symbole hingewiesen:

**Mechanik**



**Elektrik**



**Software**



**besondere Gefahr der Beschädigung von Bauteilen**



**besondere Gefahr durch elektrische Spannung**



**besondere Gefahr von Verletzungen oder tödlichen Unfällen**



**besondere Brand- oder Explosionsgefahr**



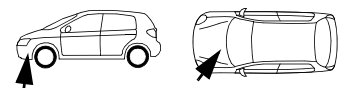
**Verweis auf fzg.-spezifische Unterlagen des Herstellers bzw. auf Einbauanweisungen der Webasto Komponente**



**Hinweis auf eine technische Besonderheit**



**Der Pfeil im Fahrzeugpiktogramm zeigt die Position am Fahrzeug und die Blickrichtung**



**Anzugsdrehmoment entsprechend den fzg.-spezifischen Unterlagen des Herstellers**



## Vorarbeiten

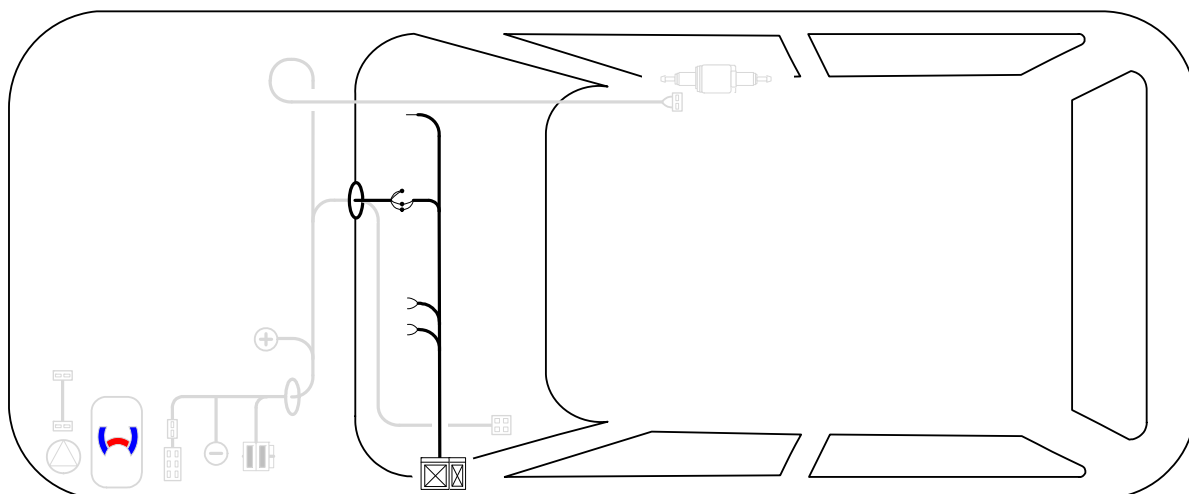
### Fahrzeug



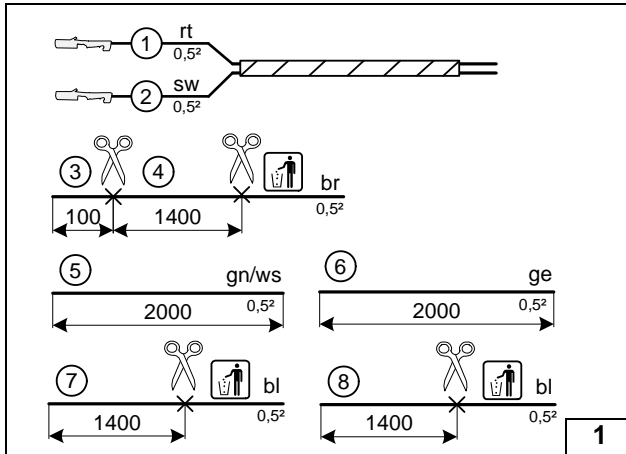
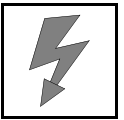
- Batterie abklemmen
- Seitliche Armaturenbrettverkleidung links ausbauen
- Untere Armaturenbrettverkleidung links und rechts abbauen
- Luftführungskanal Fußraum links ausbauen
- Vordere Verkleidung Mittelkonsole links und rechts ausbauen
- Klimasteuengerät ausbauen
- Fußraumverkleidung rechts ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Sicherungs- und Relaisbox rechts lösen



## Elektrik



**Schema  
Kabel-  
baumver-  
legung  
Innenraum**



### Elektrik vorbereiten

Leitungsabschnitte behalten ihre Nummerierung im gesamten Dokument!

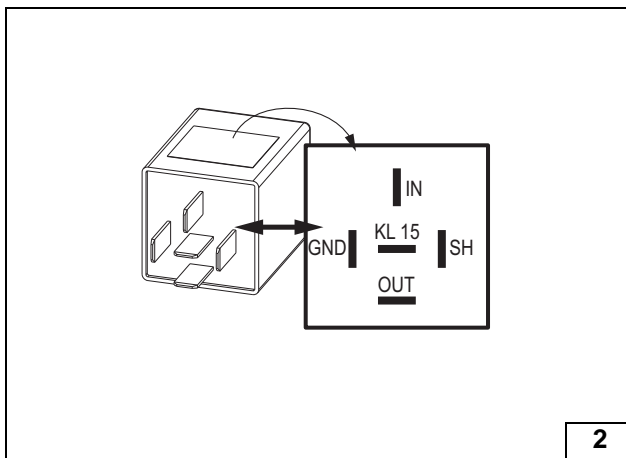
Alle nachfolgenden elektrischen Verbindungen gemäß Schaltplan herstellen!

Leitungen ④ und ⑤, sowie ⑦ und ⑧ in beiliegenden Isolierschläuchen Ø7, Leitung ⑥ in beiliegenden Isolierschlauch Ø4 einziehen!

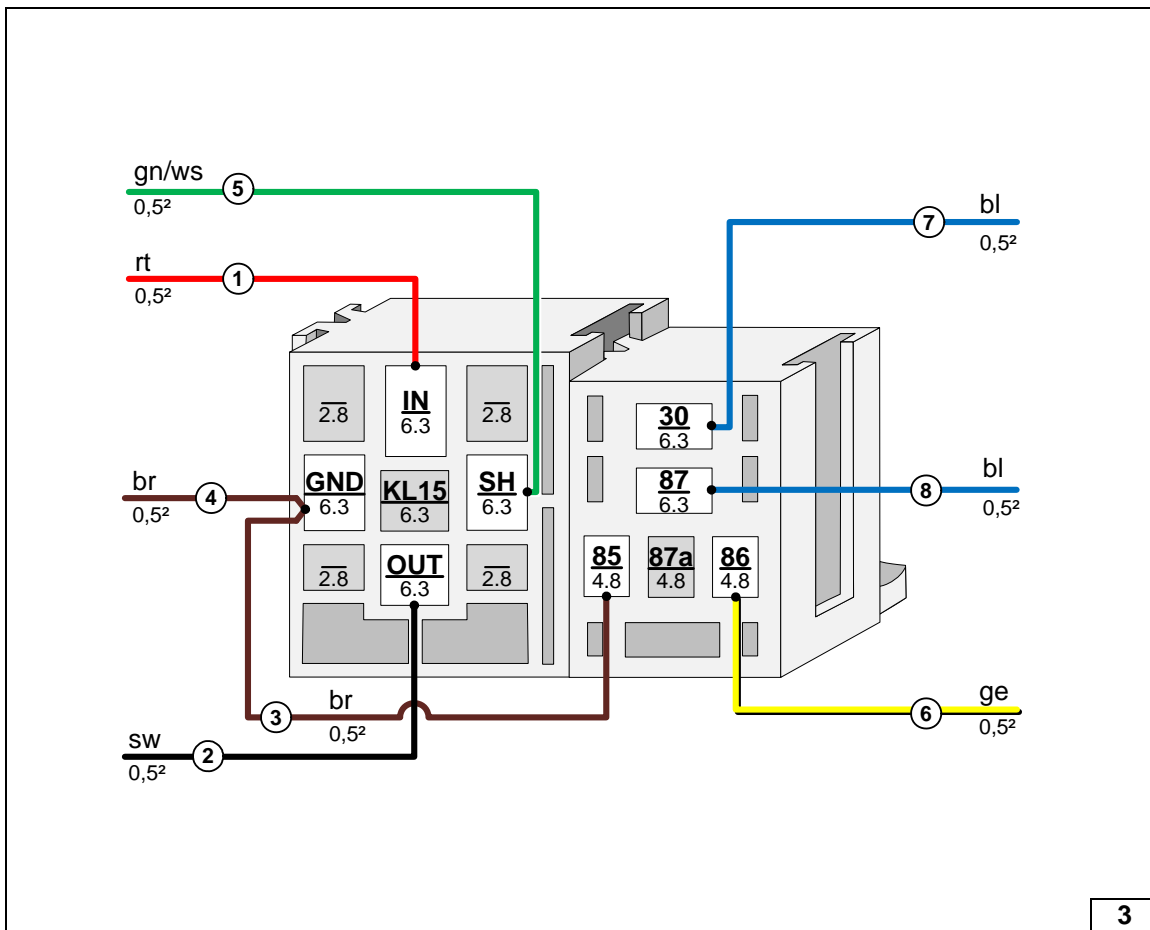
- ① Ltg. rt Kabelbaum PWM- Steuerung
- ② Ltg. sw Kabelbaum PWM- Steuerung



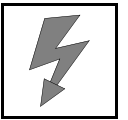
**Leitungen ablängen/zuordnen**



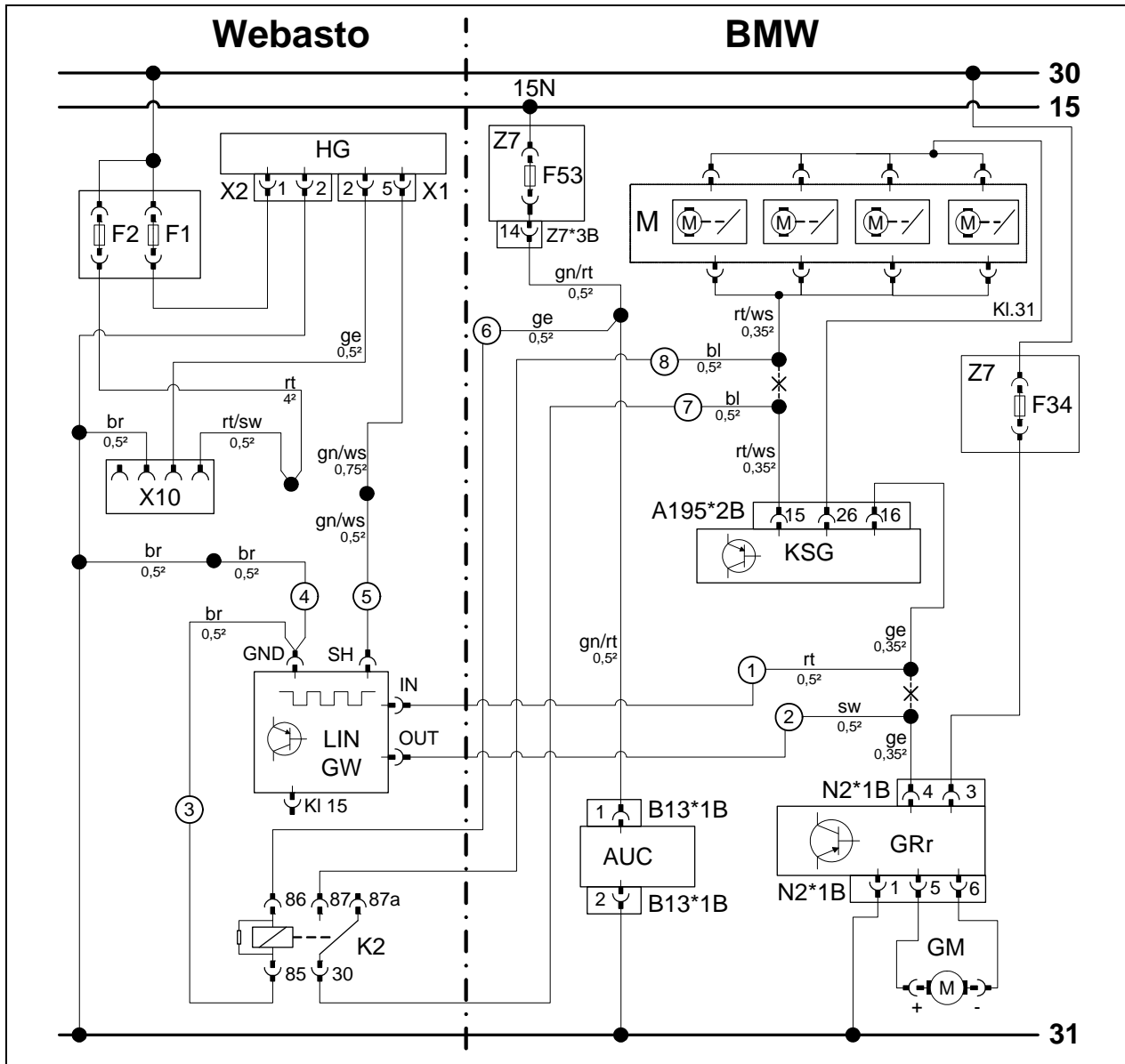
**Ansicht LIN-GW**



**Socket LIN GW mit Socket K2-Relais ver-rasten, Leitungen anschließen**



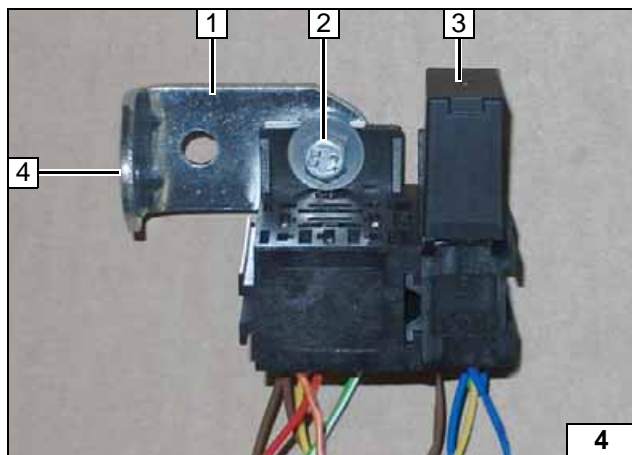
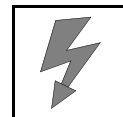
Schaltplan



Schaltplan Klima-automatik

Bauteile Webasto		Bauteile Fahrzeug		Farben und Symbole	
HG	Heizgerät TT-Evo	F53	Sicherung 5A AUC	rt	rot
X1	6-poliger Stecker HG	Z7*3B	Stecker Z7	sw	schwarz
X2	2-poliger Stecker HG	M	Klappenstellmotore	ge	gelb
F1	Sicherung 20A	Z7	Stromverteiler vorn	gn	grün
F2	<b>Sicherung 30A durch 3A ersetzen</b>	F34	Sicherung 40A Gebläse	ws	weiß
X10	4-poliger Stecker Bedienelement	KSG	Klimasteuergerät	br	braun
LIN GW	LIN Gateway	A195*2B	Stecker KSG	bl	blau
K2	Trennrelais	GRr	Gebäleregler		
		N2*1B	Stecker GRr		
		AUC	AUC Sensor	X	Trennstelle
		B13*1B	Stecker AUC		
		GM	Gebälsemotor		
					Kabelfarben können variieren!

Legende



### Gebälseansteuerung

Bohrung an Position 4 auf  $\varnothing 8,5$  aufbohren!

- 1 Winkel
- 2 Schraube M5x16, Karosseriescheibe [2x], Mutter
- 3 K2-Relais

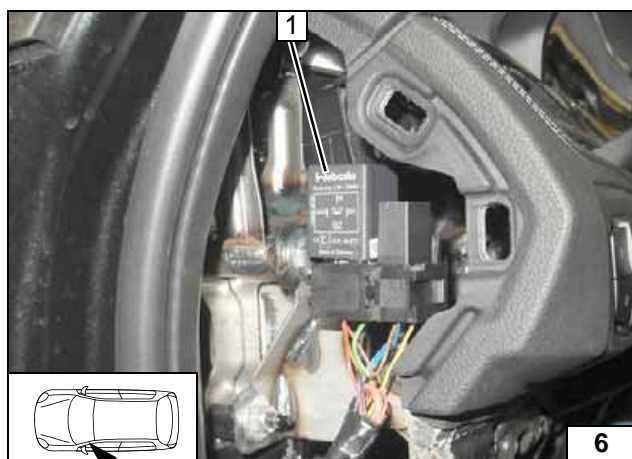


**Socket  
LIN GW und  
K2-Relais  
vormontieren**



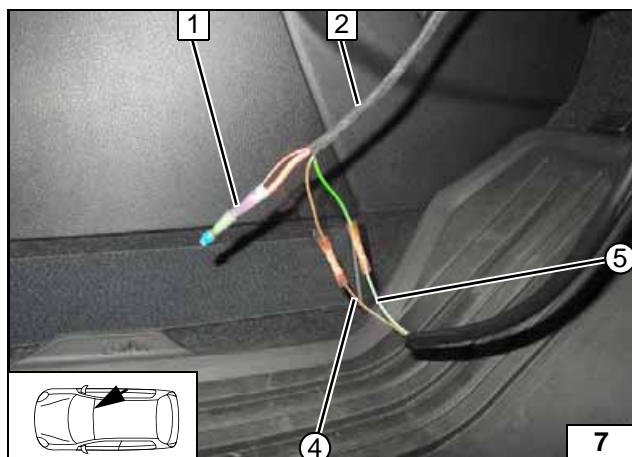
- 1 Fzg.eigene Mutter

**Socket  
LIN GW und  
K2-Relais  
montieren**



- 1 LIN GW

**LIN GW  
aufstecken**



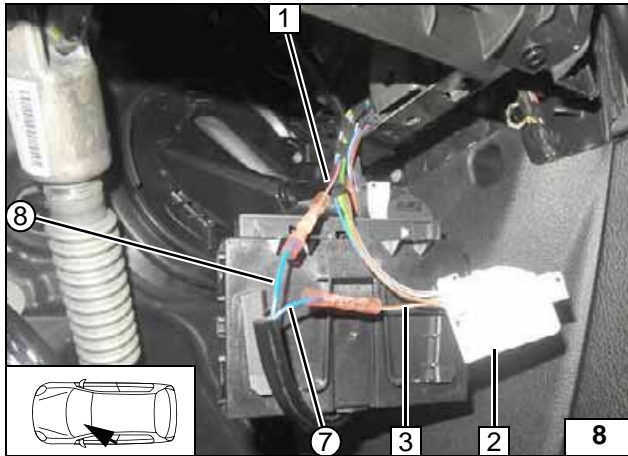
Leitung rt 4<sup>2</sup> und Leitung rt/sw 0,5<sup>2</sup> vom Kabelbaum Heizgerät 2 mit Lötverbinder 1 verbinden!

- ④ Ltg. br LIN GW/ GND
- ⑤ Ltg. gn/ws LIN GW/ SH



**Kabelbäume  
farbgleich  
verbinden**



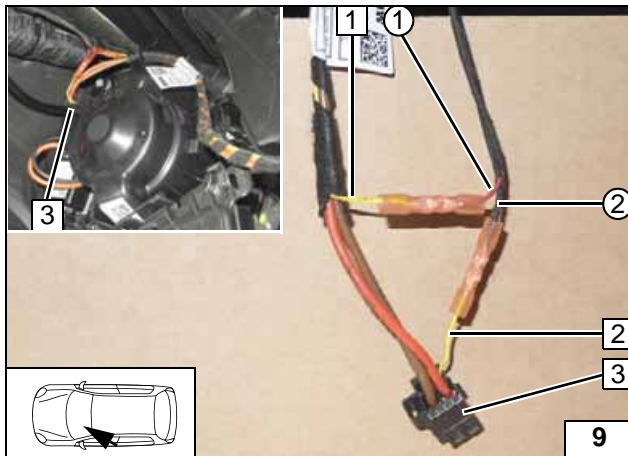


Anschluss am 26-poligen Stecker Klima-  
steuergerät 2 A195\*2B!

- 1 Ltg. rt/ws LIN+ Klappenmotore
- 3 Ltg. rt/ws Stecker A195\*2B/ Pin 15
- ⑦ Ltg. bl K2/30
- ⑧ Ltg. bl K2/87



**Anschluss  
LIN Klapp-  
motore**

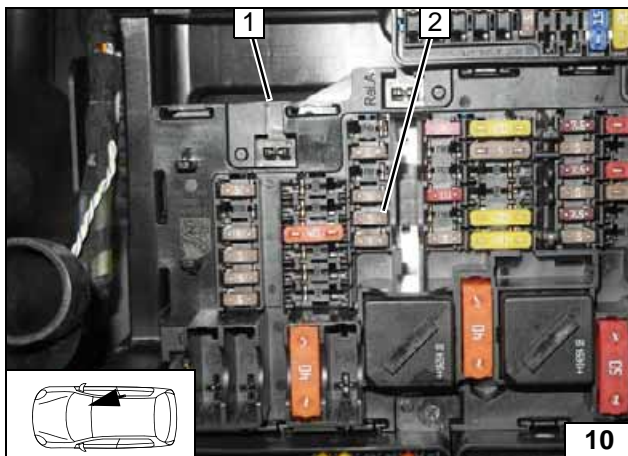


Anschluss am 4-poligen Stecker GRr 3  
N2\*1B!

- 1 Ltg. ge vom KSG A195\*2B/ Pin 16
- 2 Ltg. ge 4-poliger Stecker N2\*1B/ Pin 4
- ① Ltg. rt Kabelbaum PWM- Steuerung
- ② Ltg. sw Kabelbaum PWM- Steuerung



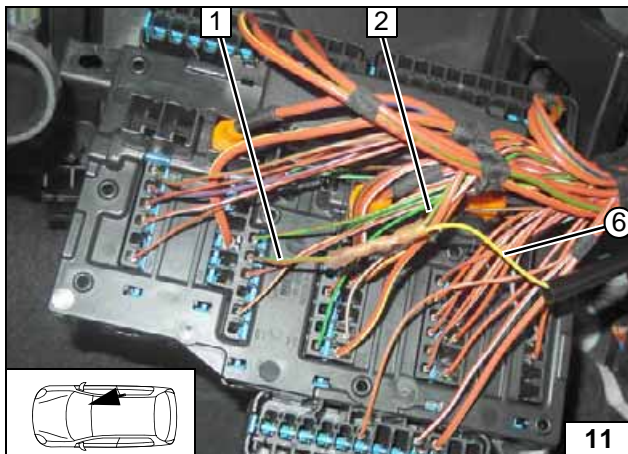
**Anschluss  
Gebläse-  
regler**



Anschluss +15 erfolgt hinter Sicherung  
F53 AUC-Sensor 2 an Sicherungs- und  
Relaisbox 1!  
Sicherungs- und Relaisbox lösen!



**Ansicht  
Sicherungs-  
und Relais-  
box**

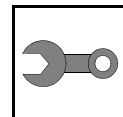


Anschluss an Sicherung F53 !

- 1 Ltg. gn/rt Sicherung F53 AUC-Sensor
- 2 Ltg. gn/rt Stecker B13\*1B/ Pin 1 AUC-  
Sensor
- ⑥ Ltg. ge K2/86



**Anschluss  
Sicherungs-  
und  
Relaisbox**



## Abschließende Arbeiten



**Achtung:**

Abschließende Arbeiten sind erst nach dem kompletten Verbau des Heizgerätes im Fahrzeug durchzuführen!

Alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen. Lose Leitungen isolieren und zurückbinden.



- Einstellungen Klimabedienteil gemäß “Bedienungshinweise“ vornehmen

## Bedienungshinweise 2er Active Tourer / Gran Tourer

Bitte Seite entnehmen und der Fahrzeug- Bedienungsanleitung beifügen!

### Hinweis:

Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen.

Heizzeit = Fahrzeit

### Beispiel:

Bei einer Fahrzeit von ca. 20min (einfache Strecke) empfehlen wir eine Einschaltdauer von 20min nicht zu überschreiten.

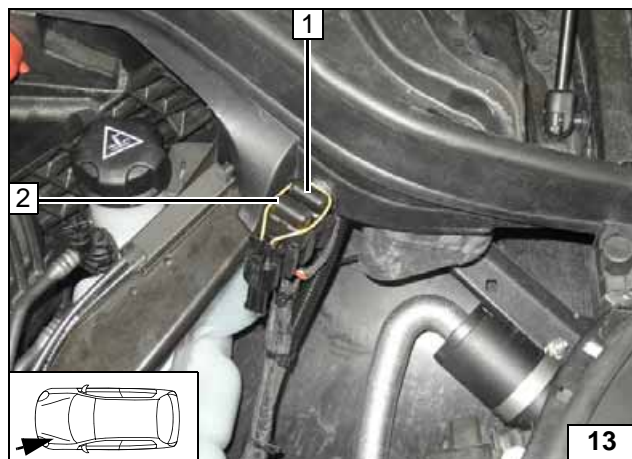
Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese zusätzlich zu den Fahrzeugeinstellungen für den Heizvorgang zu deaktivieren.

Hinweise für die Deaktivierung bitte der Betriebsanleitung des Fahrzeuges entnehmen!

Vor Abstellen des Fahrzeugs sind folgende Einstellungen vorzunehmen:



- 1 Luftaustritt auf Frontscheibe
- 2 Temperatur auf „MAX“ [2x]



- 1 Sicherung Bedienelement F2 3A
- 2 Heizgerätesicherung F1 20A



Klima-  
bedienteil

Sicherungen  
Motorraum

## Bedienungshinweise X1

Bitte Seite entnehmen und der Fahrzeug- Bedienungsanleitung beifügen!

### Hinweis:

Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen.

Heizzeit = Fahrzeit

### Beispiel:

Bei einer Fahrzeit von ca. 20min (einfache Strecke) empfehlen wir eine Einschaltdauer von 20min nicht zu überschreiten.

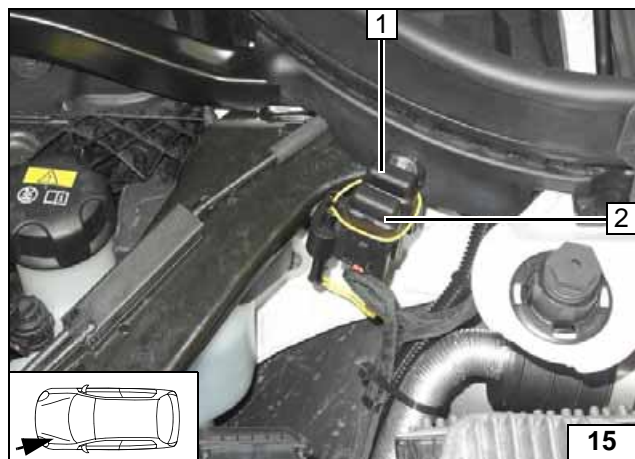
Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese zusätzlich zu den Fahrzeugeinstellungen für den Heizvorgang zu deaktivieren.

Hinweise für die Deaktivierung bitte der Betriebsanleitung des Fahrzeuges entnehmen!

Vor Abstellen des Fahrzeugs sind folgende Einstellungen vorzunehmen:



- 1 Temperatur auf „MAX“ [2x]
- 2 Luftaustritt auf Frontscheibe



- 1 Sicherung Bedienelement F2 3A
- 2 Heizgerätesicherung F1 20A



Klima-  
bedienteil

Sicherungen  
Motorraum